

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 13 Kultur

Produktdefinition

Verantwortlich: 1, Frank de Groot-Dirks,
Auftragsgrundlagen: Beschluss des Rates
Zielgruppen: Fachausschuss: Kulturausschuss

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.639,46	24.750,92	71.462,97	46.712,05	30.130,92	41.332,05
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	586.591,92	589.102,00	588.978,15	-123,85	589.102,00	-123,85
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.167,57	262.700,00	267.001,53	4.301,53	264.800,00	2.201,53
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.123,46	4.602,00	12.678,42	8.076,42	5.100,00	7.578,42
7 + Sonstige ordentliche Erträge	448,96	0,00	10.612,69	10.612,69	0,00	10.612,69
10 = Ordentliche Erträge	960.971,37	881.154,92	950.733,76	69.578,84	889.132,92	61.600,84
11 - Personalaufwendungen	2.587.582,35	2.609.366,86	2.669.807,13	60.440,27	2.609.366,86	60.440,27
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.221,32	744.108,00	675.728,21	-68.379,79	719.108,00	-43.379,79
14 - Bilanzielle Abschreibungen	308.454,39	281.472,20	285.275,32	3.803,12	281.472,20	3.803,12
15 - Transferaufwendungen	1.090.025,61	1.073.790,00	1.094.296,19	20.506,19	1.073.790,00	20.506,19
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.211,77	170.330,00	154.574,50	-15.755,50	165.330,00	-10.755,50
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.662.495,44	4.879.067,06	4.879.681,35	614,29	4.849.067,06	30.614,29
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.701.524,07	-3.997.912,14	-3.928.947,59	68.964,55	-3.959.934,14	30.986,55
19 + Finanzerträge	0,00	4.345,00	0,00	-4.345,00	4.345,00	-4.345,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	4.345,00	0,00	-4.345,00	4.345,00	-4.345,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.701.524,07	-3.993.567,14	-3.928.947,59	64.619,55	-3.955.589,14	26.641,55
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.701.524,07	-3.993.567,14	-3.928.947,59	64.619,55	-3.955.589,14	26.641,55
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.397.613,30	1.397.695,50	1.397.695,50		1.397.695,50	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.099.137,37	-5.391.262,64	-5.326.643,09	64.619,55	-5.353.284,64	26.641,55

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.338,40	0,00	9.999,48	9.999,48	0,00	9.999,48
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	75,00	0,00	110,00	110,00	0,00	110,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.413,40	0,00	10.109,48	10.109,48	0,00	10.109,48
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	178.831,64	398.774,00	241.822,22	-156.951,78	398.774,00	-156.951,78
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	178.831,64	398.774,00	241.822,22	-156.951,78	398.774,00	-156.951,78
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-176.418,24	-398.774,00	-231.712,74	167.061,26	-398.774,00	167.061,26

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1301 Theater und Konzerte

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
- Organisation und Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen
Verantwortlich:
1, Klaus Dykstra,
Auftragsgrundlagen:
Kulturfördergesetz, Landesverfassung, Beschlüsse der Politik
Ziele:
A) Der Kostendeckungsgrad beträgt mindestens 50 %. B) Die angebotenen Veranstaltungen werden von mindestens 20 % der Bevölkerung besucht. (s. a. IEHK-Ziele 1.1, 3)
Zielgruppen:
Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.) Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
Anzahl VA im Kalenderjahr	22	38	36	-2	38	-2
Gesamtbesucher im Kalenderjahr	7.777	4.284	10.272	5.988	4.284	5.988
Durchschnittl. Besucher je VA	353	238	285	47	238	47
Spitzenkennzahl						
Zuschuss je Einwohner/in	2,13	2,22	2,86	0,64	2,22	0,64
Gesamtbesucher/Einwohnerzahl mit Stand 31.12.	10,58	8,29	13,89	5,6	8,29	5,6
Kostendeckungsgrad gesamt in %	45,99	43,12	38,48	-4,64	43,12	-4,64

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234,81	2.601,06	385,06	-2.216,00	2.601,06	-2.216,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.703,23	122.000,00	130.957,81	8.957,81	122.000,00	8.957,81
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85,65	0,00	33,55	33,55	0,00	33,55
7 + Sonstige ordentliche Erträge	275,85	0,00	731,30	731,30	0,00	731,30
10 = Ordentliche Erträge	133.299,54	124.601,06	132.107,72	7.506,66	124.601,06	7.506,66
11 - Personalaufwendungen	61.815,58	60.149,28	74.618,23	14.468,95	60.149,28	14.468,95
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.522,76	202.826,00	237.294,17	34.468,17	202.826,00	34.468,17
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.387,22	1.250,37	1.211,37	-39,00	1.250,37	-39,00
15 - Transferaufwendungen	2.356,00	0,00	0,00		0,00	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.780,21	6.010,00	11.494,82	5.484,82	6.010,00	5.484,82
17 = Ordentliche Aufwendungen	289.861,77	270.235,65	324.618,59	54.382,94	270.235,65	54.382,94
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-156.562,23	-145.634,59	-192.510,87	-46.876,28	-145.634,59	-46.876,28
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-156.562,23	-145.634,59	-192.510,87	-46.876,28	-145.634,59	-46.876,28
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-156.562,23	-145.634,59	-192.510,87	-46.876,28	-145.634,59	-46.876,28
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.663,80	18.704,20	18.704,20		18.704,20	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-175.226,03	-164.338,79	-211.215,07	-46.876,28	-164.338,79	-46.876,28

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	189,75	2.217,00	304,42	-1.912,58	2.217,00	-1.912,58
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	189,75	2.217,00	304,42	-1.912,58	2.217,00	-1.912,58
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-189,75	-2.217,00	-304,42	1.912,58	-2.217,00	1.912,58

Produkt 1301 – Theater und Konzerte

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 4,64/Abweichung 10,76 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,64/Abweichung 28,82 %

Der Zuschuss je Einwohner bezieht das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 47 TEUR

- Mehrerträge: 7.500 Euro
- Mehraufwendungen: 54.400 Euro

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 14 TEUR

Bei der Zuordnung der Mitarbeiter/innen auf Produkte bei den IST-Personalaufwendungen ist eine Teilzeitkraft, welche in der Planung dem richtigen Produkt zugeordnet war, irrtümlich dem Produkt Theater und Konzerte zugeordnet worden. Hierdurch entstehen in diesem Produkt die ausgewiesenen Mehraufwendungen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 34 TEUR

Die Mehraufwendungen sind u. a. durch eine Ausweitung der Bewerbung städtischer Kulturveranstaltungen entstanden. Daneben sind Dienstleistungen der TBR, die nicht in der Amtshilfevereinbarung berücksichtigt waren, in dieser Berichtszeile verbucht und ausgewiesen. Ein weiterer Betrag setzt sich aus besonderen technischen Anforderungen (besondere Anforderungen an die Bühnentechnik und Arbeitsschutzmaßnahmen der Gastspielagenturen), der Neuregelung der GEMA-Entgelte sowie Abgaben auf Honorarzahungen (Altersversorgungsabgabe, Künstlersozialkasse) zusammen.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 5 TEUR

Die Mehraufwendungen sind durch erhöhte Reise und Fortbildungskosten sowie Portokosten für den Versand der Abonnements und Ticketinformationen, welche anstelle im städtischen Gesamtbudget in diesem Produkt verbucht wurden, entstanden. Darüber hinaus führten Gebühren für das Ticketing und den bargeldlosen Zahlungsverkehr zu den Mehraufwendungen.
Begründung für Abweichungen außerhalb von Projekten und/oder „Siehe Projekte“

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1302 Kulturförderung, Kloster, Stadthalle

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Vertraglich geregelte Förderung kultureller Einrichtungen B) Freie Förderung von Projekten und Veranstaltungen Dritter
Verantwortlich:
1, Klaus Dykstra,
Auftragsgrundlagen:
VerfNW; Ratsbeschlüsse, Verträge, Richtlinien
Ziele:
A) Der Betrieb der kulturellen Einrichtungen Kloster Bentlage, und Stadthalle wird sichergestellt (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 3). B) Die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen wird insbesondere durch die Förderung der ehrenamtlichen Kulturszene gestärkt (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 3).
Zielgruppen:
Gemeinnützige Vereine der Kunst, Kultur und Heimatpflege, Kirchengemeinden, Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.), Kunsthistorisch und stadtgeschichtlich interessierte Personen, Vereine und Gruppierungen, die Kulturarbeit dauernd oder als Einzelveranstaltung leisten Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
A) Anzahl Veranstaltungen Stadthalle		292	196	-96	292	-96
A) Anzahl Veranstaltungen Kloster Bentlage		290	294	4	290	4
B) Anzahl frei geförderter Veranstaltungen		25	40	15	25	15
Spitzenkennzahl						
Kostendeckungsgrad gesamt		6,79	6,7	-0,09	6,56	0,14
Zuschuss je Einwohner/in Kloster Bentlage		11,44	12,79	1,35	10,81	1,98
Zuschuss je Einwohner/in Stadthalle		9,3	10,04	0,74	8,74	1,3
Zuschuss je Einwohner/in freie Förderung		3,58	2,64	-0,94	4,81	-2,17

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.792,42	134,46	15.615,47	15.481,01	134,46	15.481,01
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.277,00	126.275,00	119.277,00	-6.998,00	126.275,00	-6.998,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6,44	4.602,00	133,37	-4.468,63	100,00	33,37
7 + Sonstige ordentliche Erträge	65,10	0,00	139,70	139,70	0,00	139,70
10 = Ordentliche Erträge	136.140,96	131.011,46	135.165,54	4.154,08	126.509,46	8.656,08
11 - Personalaufwendungen	136.929,22	138.116,16	169.925,35	31.809,19	138.116,16	31.809,19
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.433,07	124.090,00	128.036,53	3.946,53	104.090,00	23.946,53
14 - Bilanzielle Abschreibungen	89.220,39	52.482,60	51.532,47	-950,13	52.482,60	-950,13
15 - Transferaufwendungen	1.009.041,61	991.490,00	1.014.168,19	22.678,19	991.490,00	22.678,19
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.180,66	4.226,00	16.700,22	12.474,22	4.226,00	12.474,22
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.302.804,95	1.310.404,76	1.380.362,76	69.958,00	1.290.404,76	89.958,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.166.663,99	-1.179.393,30	-1.245.197,22	-65.803,92	-1.163.895,30	-81.301,92
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.166.663,99	-1.179.393,30	-1.245.197,22	-65.803,92	-1.163.895,30	-81.301,92
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.166.663,99	-1.179.393,30	-1.245.197,22	-65.803,92	-1.163.895,30	-81.301,92
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	638.511,13	638.511,13	638.511,13		638.511,13	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.805.175,12	-1.817.904,43	-1.883.708,35	-65.803,92	-1.802.406,43	-81.301,92

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	75,00	0,00	0,00		0,00	
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	75,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.905,23	54.139,00	3.478,24	-50.660,76	54.139,00	-50.660,76
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	4.905,23	54.139,00	3.478,24	-50.660,76	54.139,00	-50.660,76
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-4.830,23	-54.139,00	-3.478,24	50.660,76	-54.139,00	50.660,76

Produkt 1302 – Kulturförderung

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 0,09/Abweichung 1,32 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner Kloster Bentlage

Verschlechterung 1,35/Abweichung 11,80 %

Zuschuss je Einwohner Stadthalle

Verschlechterung 0,74/Abweichung 7,96 %

Zuschuss je Einwohner freie Förderung

Verbesserung 0,94/Abweichung 26,26 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 66 TEUR

- Mehrerträge: 4.200 Euro
- Mehraufwendungen: 70.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 15 TEUR

Bei den Erträgen handelt es sich um Einnahmen zur Durchführung des Landesprogramms Kulturrucksack NRW.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 32 TEUR

Bei der Zuordnung der Mitarbeiter/innen auf Produkte bei den IST-Personalaufwendungen ist eine Kraft, welche in der Planung dem richtigen Produkt zugeordnet war, irrtümlich dem Produkt Kulturförderung zugeordnet worden. Hierdurch entstehen in diesem Produkt die ausgewiesenen Mehraufwendungen.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 12 TEUR

Die Mehraufwendungen setzen sich zusammen aus erhöhten Aufwendungen für Mieten und Pachten, erhöhte Aufwendungen für das Kulturmarketing sowie aus Versicherungsbeiträgen für Kunstobjekte im öffentlichen Raum.

Finanzplan

Verbesserung: 51 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Minderauszahlungen: 50.700 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Minderauszahlungen 51 TEUR

Das Ausschreibungsverfahren für die Anschaffung einer Anlage zur Hörunterstützung für barrierefreies Hören konnte 2016 nicht abgeschlossen werden.

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt **1303 Stadtbibliothek**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- Die Stadtbibliothek ist eine Einrichtung, die lebenslanges Lernen unterstützt durch:
- Informationsversorgung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Freizeitgestaltung
 - Bereitstellen und Erschließen von Literatur und anderen Medien
 - Vermitteln von Literatur und anderen Medien zur Ausleihe, zur Nutzung im Haus oder zur digitalen Nutzung
 - Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken (Fernleihe)
 - Schaffen von Aufenthaltsqualität, die Lernen und Lesen ermöglicht

Verantwortlich:

1, Elsbeth Wigger,

Auftragsgrundlagen:

Ratsbeschlüsse

Erläuterungen:

Die Bibliothek befindet sich im Rathauszentrum auf 1.200 qm Nutzfläche. Sie ist 39 Stunden in der Woche von Montag bis Samstag geöffnet. Seit August 2010 steht auch ein E-Medien-Angebot zur Ausleihe bereit, welches im Verbund mit 13 Münsterlandbibliotheken realisiert wurde.

Ziele:

- Bis zum 31.12.2017 soll der Medienbestand 1,4 Medieneinheiten je Einwohner/in umfassen. Langfristig wird angestrebt, den Standard von 2 Medieneinheiten je Einwohner/in bereitzustellen.
- Mindestens 10 % des aktuellen Medienbestandes werden jährlich aktualisiert; neue Medienarten werden in den Bestand integriert (zuletzt E-Medien).
- Durchschnittlich werden 4,5 Entleihungen je Medium im Jahr erzielt.
- Pro Einwohner/in werden jährlich durchschnittlich 2,5 Besuche gezählt.
- Es werden geeignete Maßnahmen zur Leseförderung und zum selbstgesteuerten Lernen angeboten und durchgeführt.
- [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2]

Zielgruppen:

Bildungsvermittler wie Erzieher/innen und Lehrer/innen, Einwohner des Umlandes für Medien oberhalb der Grundversorgung (Mittelpunktbibliothek), Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Firmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
 Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
Medienbestand	97.078	99.500	95.238	-4.262	99.500	-4.262
Entleihungen	454.018	500.000	432.361	-67.639	500.000	-67.639
Besuche	185.548	200.000	172.841	-27.159	200.000	-27.159
Veranstaltungen	147	140	147	7	140	7
Spitzenkennzahl						
Medieneinheiten je Einwohner/in	1,31	1,3	1,29	-0,01	1,3	-0,01
Erneuerungsquote	10,71	12	11,17	-0,83	12	-0,83
Medienumsatz	4,7	5	4,5	-0,5	5	-0,5
Besuche je Einwohner/in	2,53	2,6	2,3	-0,3	2,6	-0,3
Kostendeckungsgrad	14,03	8,7	10,84	2,14	9,79	1,05
Zuschuss je Einwohner/in	9,41	14,16	13,09	-1,07	13,99	-0,9

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.295,84	2.218,84	9.338,37	7.119,53	7.598,84	1.739,53
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.638,02	94.500,00	89.075,32	-5.424,68	94.500,00	-5.424,68
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.218,30	3.068,00	5.490,92	2.422,92	5.168,00	322,92
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.781,19	0,00	4.382,77	4.382,77	5.000,00	-617,23
7 + Sonstige ordentliche Erträge	64,23	0,00	9.395,21	9.395,21	0,00	9.395,21
10 = Ordentliche Erträge	112.997,58	99.786,84	117.682,59	17.895,75	112.266,84	5.415,75

11	- Personalaufwendungen	587.274,55	612.129,00	576.481,99	-35.647,01	612.129,00	-35.647,01
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.453,43	30.020,00	8.400,93	-21.619,07	30.020,00	-21.619,07
14	- Bilanzielle Abschreibungen	176.837,02	192.089,95	190.548,76	-1.541,19	192.089,95	-1.541,19
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.922,93	31.962,00	29.647,50	-2.314,50	31.962,00	-2.314,50
17	= Ordentliche Aufwendungen	804.487,93	866.200,95	805.079,18	-61.121,77	866.200,95	-61.121,77
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-691.490,35	-766.414,11	-687.396,59	79.017,52	-753.934,11	66.537,52
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-691.490,35	-766.414,11	-687.396,59	79.017,52	-753.934,11	66.537,52
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-691.490,35	-766.414,11	-687.396,59	79.017,52	-753.934,11	66.537,52
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.394,96	280.405,41	280.405,41		280.405,41	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-971.885,31	-1.046.819,52	-967.802,00	79.017,52	-1.034.339,52	66.537,52

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	152.476,70	162.434,00	184.954,05	22.520,05	162.434,00	22.520,05
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	152.476,70	162.434,00	184.954,05	22.520,05	162.434,00	22.520,05
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-152.476,70	-162.434,00	-184.954,05	-22.520,05	-162.434,00	-22.520,05

Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
1303-3 Beschaffung neuer Medien		-149.629,71	-162.000,00	-152.311,16	9.688,84	-162.000,00	9.688,84
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		149.629,71	162.000,00	152.311,16	-9.688,84	162.000,00	-9.688,84

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 2,14/Abweichung 24,60 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 1,07/Abweichung 7,56 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 79 TEUR

- Mehrerträge: 18.000 Euro
- Minderaufwendungen: 61.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 7 TEUR

Fördermittel und Sponsorengelder führen zu den Mehrerträgen in dieser Berichtszeile.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 9 TEUR

Bei den Erträgen handelt es sich um Personalkostenerstattungen durch Krankenkassen für erkrankte Mitarbeiterinnen.

11 - Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 36 TEUR

Durch die langfristige Erkrankung von Mitarbeiterinnen sind die Aufwendungen Personalaufwendungen geringer ausgefallen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 22 TEUR

Einsparungen bei den Aufwendungen waren gefordert um notwendige Erneuerungen bei der Verbuchungsanlage finanztechnisch neutral realisieren zu können. Die Minderaufwendungen korrelieren mit den Mehrauszahlungen im investiven Bereich.

Finanzplan

Verschlechterung: 23 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Mehrauszahlungen: 23.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 23 TEUR

Die Erneuerung der Verbuchungsanlage war zwingend notwendig.

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1304 Musikschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung mit der Aufgabe, ihre Schüler an die Musik heranzuführen, ihre Begabungen frühzeitig zu erkennen, sie individuell zu fördern und ihnen gegebenenfalls eine studienvorbereitende Ausbildung zu erteilen.
Verantwortlich:
1, Birgit Kösters, 110
Auftragsgrundlagen:
Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse der Stadt Rheine
Ziele:
- Flächendeckendes und zentrales Musikschulangebot für alle sozialen Schichten zur musischen und ästhetischen Bildung nach den Richtlinien des VdM - Vorbereitung auf die Berufsausbildung, internationale Kulturarbeit (z.B. Städtepartnerschaften, Konzertreisen, Musikfestivals) - Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen und freien Kulturträgern; Ergänzungsfächer, Workshops und Projekte - Veranstaltungen zum gesamten Produkt Musikschule: Vermittlung von Literaturkenntnissen und Podiumserfahrung - Förderung talentierter Schüler bis hin zur Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Musikwettbewerben - Elementar- und Instrumentalunterricht vom Großgruppenunterricht bis hin zum 45minütigen Einzelunterricht, maximal 10 Prozent der Gesamtschüler als Einzelschüler (45 Minuten) - Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung, Integration und Sozialisierung
Zielgruppen:
Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
Anzahl Gesamtschüler	1.861	1.200	1.956	756	1.200	756
Anzahl Elementarschüler	740	200	838	638	200	638
Anzahl Ergänzungsschüler	189	150	158	8	150	8
Vorberufliche Fachausbildungen	2	15	2	-13	15	-13
Anzahl eigener Veranstaltungen	100	70	106	36	70	36
Anzahl repräsentativer Anlässe	127	47	142	95	47	95
Anzahl Projektteilnehmer	596	150	550	400	150	400
Anzahl Workshopteilnehmer	216	150	202	52	150	52
Spitzenkennzahl						
Anteil Schüler im 45minütigen Einzelunterricht	2,1	10	2,1	-7,9	10	-7,9
Städtischer Zuschussanteil in Prozent	57,01	52	56,96	4,96	52	4,96
Kosten je Jahreswochenstunde	2.381,67	2.192	2.379,85	187,85	2.192	187,85
Besucherzahl der Veranstaltungen	10.250	2.950	10.950	8.000	2.950	8.000
Anzahl Projekte	23	21	24	3	21	3
Kosten je Einwohner	15,81	11,81	16,27	4,46	11,81	4,46
Zuschuss je Einwohner	9,02	11,56	11,98	0,42	11,56	0,42
Belegung einer Jahreswochenstunde	3,88	3,22	3,87	0,65	3,22	0,65
Kostendeckungsgrad in %	42,98	35,65	36,89	1,24	35,65	1,24

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.372,16	12.548,80	24.254,44	11.705,64	12.548,80	11.705,64
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460.819,74	460.000,00	476.622,73	16.622,73	460.000,00	16.622,73
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.023,00	0,00	-1.023,00	1.023,00	-1.023,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.284,33	0,00	3.250,91	3.250,91	0,00	3.250,91
7 + Sonstige ordentliche Erträge	41,10	0,00	257,31	257,31	0,00	257,31
10 = Ordentliche Erträge	499.517,33	473.571,80	504.385,39	30.813,59	473.571,80	30.813,59
11 - Personalaufwendungen	1.115.573,71	1.086.070,41	1.152.900,11	66.829,70	1.086.070,41	66.829,70

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.839,75	10.000,00	17.599,03	7.599,03	10.000,00	7.599,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.960,66	11.648,18	15.261,20	3.613,02	11.648,18	3.613,02
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.728,83	20.112,00	17.049,55	-3.062,45	20.112,00	-3.062,45
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.162.102,95	1.127.830,59	1.202.809,89	74.979,30	1.127.830,59	74.979,30
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-662.585,62	-654.258,79	-698.424,50	-44.165,71	-654.258,79	-44.165,71
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-662.585,62	-654.258,79	-698.424,50	-44.165,71	-654.258,79	-44.165,71
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-662.585,62	-654.258,79	-698.424,50	-44.165,71	-654.258,79	-44.165,71
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.455,41	200.465,86	200.465,86		200.465,86	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-863.041,03	-854.724,65	-898.890,36	-44.165,71	-854.724,65	-44.165,71

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.338,40	0,00	1.999,48	1.999,48	0,00	1.999,48
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	110,00	110,00	0,00	110,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.338,40	0,00	2.109,48	2.109,48	0,00	2.109,48
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.408,95	12.870,00	15.722,09	2.852,09	12.870,00	2.852,09
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14.408,95	12.870,00	15.722,09	2.852,09	12.870,00	2.852,09
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-12.070,55	-12.870,00	-13.612,61	-742,61	-12.870,00	-742,61

Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
1304-1	Beschaffung von Musikinstrumenten	-10.598,99	-12.000,00	-10.397,61	1.602,39	-12.000,00	1.602,39
	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	1.999,48	1.999,48	0,00	1.999,48
	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.598,99	12.000,00	12.397,09	397,09	12.000,00	397,09

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 1,24/Abweichung 3,48 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,42/Abweichung 3,63 %

Der Zuschuss je Einwohner bezieht das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 44 TEUR

- Mehrerträge: 31.000 Euro
- Mehraufwendungen: 75.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 12 TEUR

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus einem 4.900,00 Euro höheren Landeszuschuss und der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 5.300,00 Euro. Des Weiteren hat die Musikschule im Rahmen von „Musik schlägt Brücken“ für ein Konzert eine Kostenerstattung des Kreises Steinfurt in Höhe von 1.210 Euro bekommen

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 17 TEUR

Die eingenommenen Entgelte sind um 17 TEUR höher ausgefallen als erwartet.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 17 TEUR

Den Mehrerträgen in Berichtszeile 4 stehen Mehraufwendungen für Personal im Bereich der sonstigen Beschäftigten gegenüber.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 8 TEUR

Den Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen in der Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen gegenüber.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 3 TEUR

s. Erläuterungen zu Berichtszeile 13

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt **1305 Städtische Museen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Sammeln und Erhalten von Kulturgut, Präsentieren und Vermitteln
Verantwortlich:
1, Dr. Mechthild Beilmann-Schöner,
Auftragsgrundlagen:
Kulturausschussbeschluss
Erläuterungen:
Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten Zu den Städtischen Museen gehören drei Häuser. Im Falkenhof-Museum ist das Stadtmuseum untergebracht. Im Museum Kloster Bentlage befindet sich eine Sammlung zur Geschichte des ehemaligen Kreuzherrenklosters und die "Westfälische Galerie", eine Dependence des Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster. Im Josef-Winckler-Haus wird der Nachlass des westfälischen Dichters präsentiert. Angegliedert ist die Salzwerkstatt, in der Mitmachprojekte für Schulen stattfinden.
Ziele:
-Sammeln und erhalten von Kulturgut -Fördern der ästhetischen Bildung -Fördern des kultur- und stadtgeschichtlichen Bewusstseins für Rheine und Umgebung -Fördern der jugendkulturellen Bildung -Stärken des Standortes Rheine
Zielgruppen:
Kunsthistorisch und stadtgeschichtlich interessierte Personen Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
Anzahl der Führungen (Museumspädagogik)	354	70	242	172	70	172
Anzahl der Schulprojekte (Museumspädagogik)	162	25	65	40	25	40
Museumsbesuche je Einwohner	0,3	0,25	0,15	-0,1	0,25	-0,1
Spitzenkennzahl						
Anzahl Besucher/innen						
Falkenhof-Museum	2.599	4.500	5.486	986	4.500	986
Museum Kloster Bentlage	4.990	5.800	5.264	-536	5.800	-536
Josef-Winckler-Haus	879	550	675	125	550	125
Restaurieren des Gesamtbestandes	0	100	0	-100	100	-100
Schausammlung (in %)						
Konservieren des Magazinbestandes (in %)	0	100	0	-100	100	-100
Vollständige Inventarisierung (in %)	8	100	10	-90	100	-90
Kosten je Einwohner	11,84	14,23	12,67	-1,56	14,23	-1,56
Zuschuss je Einwohner	10,9	16,25	14,97	-1,28	16,25	-1,28
Kostendeckungsgrad in %	7,9	3,49	4,1	0,61	3,49	0,61

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.340,27	6.643,80	20.884,71	14.240,91	6.643,80	14.240,91
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.905,16	34.602,00	22.925,30	-11.676,70	34.602,00	-11.676,70
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.356,74	2.176,00	2.737,20	561,20	2.176,00	561,20
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119,38	0,00	734,09	734,09	0,00	734,09
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,12	0,00	73,63	73,63	0,00	73,63

10	= Ordentliche Erträge	68.721,67	43.421,80	47.354,93	3.933,13	43.421,80	3.933,13
11	- Personalaufwendungen	496.783,99	512.352,90	520.642,38	8.289,48	512.352,90	8.289,48
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.069,39	326.086,00	246.140,97	-79.945,03	326.086,00	-79.945,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.040,83	19.928,24	22.043,79	2.115,55	19.928,24	2.115,55
15	- Transferaufwendungen	78.628,00	82.300,00	78.628,00	-3.672,00	82.300,00	-3.672,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.187,58	86.896,00	69.455,73	-17.440,27	86.896,00	-17.440,27
17	= Ordentliche Aufwendungen	869.709,79	1.027.563,14	936.910,87	-90.652,27	1.027.563,14	-90.652,27
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-800.988,12	-984.141,34	-889.555,94	94.585,40	-984.141,34	94.585,40
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-800.988,12	-984.141,34	-889.555,94	94.585,40	-984.141,34	94.585,40
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-800.988,12	-984.141,34	-889.555,94	94.585,40	-984.141,34	94.585,40
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.499,16	217.509,61	217.509,61		217.509,61	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.018.487,28	-1.201.650,95	-1.107.065,55	94.585,40	-1.201.650,95	94.585,40

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00	0,00	8.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.851,01	147.114,00	20.508,71	-126.605,29	147.114,00	-126.605,29
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.851,01	147.114,00	20.508,71	-126.605,29	147.114,00	-126.605,29
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-6.851,01	-147.114,00	-12.508,71	134.605,29	-147.114,00	134.605,29

Produktgruppe 1305 – Städtische Museen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 0,61/Abweichung 17,48 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 1,28/Abweichung 7,73 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 95 TEUR

- Mehrerträge: 3.900 Euro
- Minderaufwendungen: 90.600 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 14 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus der Endabrechnung der Ausstellung „Das Erbe der Morrien“.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 12 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus der Schließung des Falkenhof-Museums im ersten Quartal 2016.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 80 TEUR

Aufgrund der Schließung des Falkenhof-Museums im ersten Quartals 2016 sind weniger Aufwendungen im Bereich der Bewachungsdienstleistung entstanden.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 17 TEUR

Aufgrund der Schließung des Falkenhof-Museums im ersten Quartal 2016 wurden in diesem Zeitraum keine Museumsprogramme durchgeführt. Die Aufwendungen sind daher geringer ausgefallen.

Finanzplan

Verbesserung: 135 TEUR

- Mehreinzahlungen: 8.000 Euro
- Mehrauszahlungen/Minderauszahlungen: 126.600 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mehreinzahlungen 8 TEUR

Bei den Mehreinzahlungen handelt es sich um eine Investitionszuwendung zum Ankauf eines Gemäldes

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Minderauszahlungen 127 TEUR

Die veranschlagten Mittel für die Anschaffung von Kunstgegenständen sind nicht vollständig abgerufen worden, da der Ankauf von Kunstwerken abhängig von der Marktlage ist. Im Rahmen

der Aufbereitung der archäologischen Funde im Falkenhof-Museum sind 46 TEUR für einen Bestandskatalog vorgesehen, der die archäologischen Funde katalogisiert. Teil II hierzu konnte in 2016 nicht abgeschlossen werden.

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1306 Stadtarchiv

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Verwahrung und Erhaltung des Kulturgutes B) Bildung einer aussagekräftigen Überlieferung C) Ausbau der archivischen Sammlung D) Nutzbarmachung des Archivs durch Auskünfte, Benutzerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, usw. Bildung einer aussagekräftigen Überlieferung für künftige Zeiten. Ausbau der archivischen Sammlungen zur Stadtgeschichte. Nutzbarmachung des Archivs durch Auskünfte, Benutzerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und stadthistorische Publikationen.
Verantwortlich:
1, Dr. Thomas Gießmann,
Auftragsgrundlagen:
Archivgesetz NRW, Dienstanweisung der Stadt Rheine, Benutzerordnung der Stadt Rheine
Erläuterungen:
Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.
Ziele:
A) Die Bedingungen für die dauerhafte Konservierung und Aufbewahrung (Magazin) sind so ausgestaltet, dass jährlich max. 25 Archivalien eine Restauration benötigen. B) Sämtliche angebotenen Verwaltungsakten sind bewertet (Archivierung ja/nein). C) Sämtliche angebotenen (weitere) stadthistorische Medien sind bewertet (Archivierung ja/nein) (s. a. IEHK-Ziel 1.1)
Zielgruppen:
Personen und Gruppen mit historisch-politischen Fragestellungen und Interessen, Verwaltung Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
Anzahl Restaurationsfälle	16	25	31	6	25	6
Bewertete Verwaltungsakten in % Übernahme, Konservierung und Verzeichnung von Vw-Akten in % (max.)	100	95	100	5	95	5
Anz. schriftlicher Auskünfte	400	300	400	100	300	100
Anz. persönliche Benutzer	457	500	405	-95	500	-95
Anz. stadthistorische Publikationen	3	2	2		2	
Spitzenkennzahl						
Zuschuss je Einwohner/in	3,04	4,19	3,49	-0,7	4,06	-0,57
Kostendeckungsgrad in %	4,41	2,75	5,16	2,41	2,84	2,32

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	603,96	603,96	984,92	380,96	603,96	380,96
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	229,00	0,00	354,80	354,80	0,00	354,80
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.612,30	8.158,00	8.538,60	380,60	8.158,00	380,60
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.846,47	0,00	4.143,73	4.143,73	0,00	4.143,73
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2,56	0,00	15,54	15,54	0,00	15,54
10 = Ordentliche Erträge	10.294,29	8.761,96	14.037,59	5.275,63	8.761,96	5.275,63
11 - Personalaufwendungen	189.205,30	200.549,11	175.239,07	-25.310,04	200.549,11	-25.310,04
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.902,92	51.086,00	38.256,58	-12.829,42	46.086,00	-7.829,42
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.008,27	4.072,86	4.677,73	604,87	4.072,86	604,87
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00

16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.411,56	21.124,00	10.226,68	-10.897,32	16.124,00	-5.897,32
17	= Ordentliche Aufwendungen	233.528,05	276.831,97	229.900,06	-46.931,91	266.831,97	-36.931,91
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-223.233,76	-268.070,01	-215.862,47	52.207,54	-258.070,01	42.207,54
19	+ Finanzerträge	0,00	4.345,00	0,00	-4.345,00	4.345,00	-4.345,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	4.345,00	0,00	-4.345,00	4.345,00	-4.345,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-223.233,76	-263.725,01	-215.862,47	47.862,54	-253.725,01	37.862,54
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-223.233,76	-263.725,01	-215.862,47	47.862,54	-253.725,01	37.862,54
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.088,84	42.099,29	42.099,29		42.099,29	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-265.322,60	-305.824,30	-257.961,76	47.862,54	-295.824,30	37.862,54

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000,00	16.854,71	-3.145,29	20.000,00	-3.145,29
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	20.000,00	16.854,71	-3.145,29	20.000,00	-3.145,29
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	-20.000,00	-16.854,71	3.145,29	-20.000,00	3.145,29

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 2,41/Abweichung 87,64 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,70/Abweichung 16,71

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 48 TEUR

- Mehrerträge: 5.300 Euro
- Minderaufwendungen: 46.900 Euro

11 – Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 25 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren zum einen aus der kalkulierten, tatsächlich im Ergebnis aber nicht umgesetzten Übernahme eines Auszubildenden. Darüber hinaus sind die im Vorjahr (2015) angefallenen, erhöhten Pensionsrückstellungen nicht erneut angefallen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 13 TEUR

Aufgrund der Aufarbeitung der Rückstände durch die Doppelbelastung des Stadtarchivars durch die Vertretung des FBL 1 im Vorjahr konnten bestimmte Projekte wie weitere Publikationen, Teilnahme am Massenentsäuerungsprogramm des Landes NRW, Digitalisierung oder auch Dienstreisen als Delegierter in der Bundeskonferenz der Kommunalarchive nicht wahrgenommen werden.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 11 TEUR

s. Erläuterungen in Berichtszeile 13

Teil-Jahresabschlussbericht 2016

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 14 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.
Verantwortlich:
1, Birgit Kösters, 377
Auftragsgrundlagen:
Beschluss des Rates der Stadt Rheine; 1. Weiterbildungsgesetz
Erläuterungen:
Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.
Ziele:
- Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Zertifizierungsmöglichkeiten in den Feldern, Politik, Gesellschaft, Umwelt, nachträgliche Schulabschlüsse, Sprachen, elektronische Datenverarbeitung, Kultur und Kreativität, Pädagogik, Psychologie, Gesundheit u.a..
Zielgruppen:
An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Produktumfang						
A. Allgemeine Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	868	950	835	-115	950	-115
Anzahl der UStd.	17.769	12.000	18.141	6.141	12.000	6.141
Anzahl der Teilnehmer/innen	13.421	10.000	13.142	3.142	10.000	3.142
B. Sprach- und Integrationskurse						
Anzahl der Veranstaltungen	129	68	130	62	68	62
Anzahl der UStd.	7.118	3.950	7.254	3.304	3.950	3.304
Anzahl der Teilnehmer/innen	2.113	780	2.315	1.535	1.400	915
C. Berufliche Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	114	100	93	-7	100	-7
Anzahl der UStd.	1.748	1.500	1.315	-185	1.500	-185
Anzahl der Teilnehmerinnen	562	750	465	-285	750	-285
Spitzenkennzahl						
Weiterbildungsdichte	170	161	180	19	161	19
Anzahl der Teilnehmer/innen, die in vorigen Semestern eine VHS-VA besucht haben	Legende 1	Legende 1				
Zufriedenheitsgrad	Legende 1	Legende 1				
Mindestauslastungsquote	89,86	68	90,54	22,54	68	22,54
Zahl an Zertifikaten in %		90	90		90	
Kosten je Einwohner/in	14,52	11,9	15,81	3,91	11,9	3,91
Kostendeckungsgrad	78,21	60,46	81,43	20,97	69,71	11,72
Zuschuss je Einwohner/in	3,16	5,94	3,42	-2,52	5	-1,58

Legende: 1 Daten bislang nicht erhoben

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.845,04	200.757,44	258.652,90	57.895,46	200.757,44	57.895,46
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	576.239,92	470.000,00	820.310,48	350.310,48	650.000,00	170.310,48
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	511,00	5.147,55	4.636,55	511,00	4.636,55
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.477,21	0,00	25.539,95	25.539,95	0,00	25.539,95
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1,59	0,00	67,60	67,60	0,00	67,60
10 = Ordentliche Erträge	834.563,76	671.268,44	1.109.718,48	438.450,04	851.268,44	258.450,04
11 - Personalaufwendungen	905.816,78	808.398,56	999.924,25	191.525,69	919.398,56	80.525,69
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.549,42	46.162,00	62.683,37	16.521,37	46.162,00	16.521,37

14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.417,35	30.977,83	38.639,58	7.661,75	30.977,83	7.661,75
15	- Transferaufwendungen	9.949,00	0,00	22.802,82	22.802,82	0,00	22.802,82
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.344,00	30.757,00	50.936,33	20.179,33	30.757,00	20.179,33
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.067.076,55	916.295,39	1.174.986,35	258.690,96	1.027.295,39	147.690,96
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-232.512,79	-245.026,95	-65.267,87	179.759,08	-176.026,95	110.759,08
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-232.512,79	-245.026,95	-65.267,87	179.759,08	-176.026,95	110.759,08
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-232.512,79	-245.026,95	-65.267,87	179.759,08	-176.026,95	110.759,08
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.916,77	193.927,22	193.927,22		193.927,22	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-426.429,56	-438.954,17	-259.195,09	179.759,08	-369.954,17	110.759,08

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	fortgeschr. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abw. Ansatz/Erg. 2016	Letzte Prognose 2016	Abw. Progn./Erg. 2016
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.461,45	37.669,00	41.863,70	4.194,70	37.669,00	4.194,70
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	38.461,45	37.669,00	41.863,70	4.194,70	37.669,00	4.194,70
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-38.461,45	-37.669,00	-41.863,70	-4.194,70	-37.669,00	-4.194,70

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 20,97/Abweichung 34,68 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 2,52/Abweichung 42,42 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 180 TEUR

- Mehrerträge: 439.000 Euro
- Mehraufwendungen: 259.000 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 58 TEUR

Die Mehrerträge setzen sich einerseits aus einem höheren Landeszuschuss von ca. 12 TEUR und andererseits aus einem Zuschuss der Projektgruppe Migration zur „Sprachoffensive für Zuwanderer“ der VHS in Höhe von ca. 32 TEUR Euro zusammen. Darüber hinaus führt die Auflösung von Sonderposten zu weiteren Mehrerträgen in Höhe von ca. 14 TEUR.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 350 TEUR

Die erzielten Benutzungsgebühren sind um 350 TEUR höher ausgefallen als erwartet.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 26 TEUR

Für die in den Räumlichkeiten der Volkshochschule stattfindenden Veranstaltungen entstehen Reinigungskosten und Personalaufwendungen für kurzfristig beschäftigte Personen. In Höhe von ca. 1.700 Euro wird die Erstattung dieser Aufwendungen unter dieser Ertragsart vereinnahmt. Darüber hinaus werden unter dieser Ertragsart für Deutsch-Sprachkurse 23.800 Euro als Kostenerstattung vereinnahmt.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 192 TEUR

Den Mehraufwendungen stehen Mehrerträge im Bereich der Benutzungsgebühren in der Berichtszeile 4, Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, gegenüber.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 17 TEUR

Der Ansatz reichte nicht aus, um die entstehenden Aufwendungen zu decken. Zum Haushalt 2017 ist der Ansatz angepasst worden.

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 23 TEUR

Die VHS Rheine führt Integrationskurse im Namen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durch. Die Aufwendungen in Höhe von 23 TEUR sind Fahrtkosten, die an die jeweiligen

TeilnehmerInnen der Integrationskurse ausgezahlt worden sind. Dem stehen Mehrerträge (siehe Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen) gegenüber.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 20 TEUR

Der Ansatz reichte nicht aus, um die entstehenden Aufwendungen zu decken. Zum Haushalt 2017 ist der Ansatz angepasst worden.